

22.1.

SUPTROPISCHES ABSCHLUSSFEST

23.1.

RUDI BERGER

26.1.

^{20h:} **DISKUSSION / ÖH HAUPTAUSSCHUSS (9h)**

31.1.

TOM PETTINGS HERTZATTACKEN

1.2.

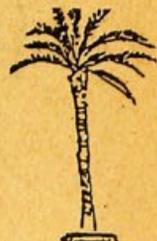
VOLLVERSAMMLUNG

3.2.

SYMPATHISANTENBALL

10.2.

VIRGIN PRUNES



der kosmische landbote No. 2

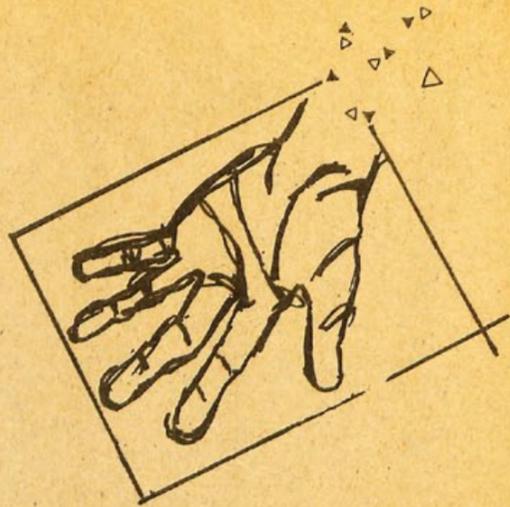
Josef-Wirnst. 7
Eingang neben der
neuen Mensa

ein neues jahr ist hereingebrochen.
 das KOMM ist von behördlich-polizeilicher seite nicht geschlossen worden
 weil
 drogen nein danke
 umgang mit allen staatlichen organen, wie es sich gehört.

runde 1000 leute haben innerhalb einer woche ihr interesse am weiterbestand
 des KOMM mit ihrer unterschrift bekundet. runde 100 leute konnten in diversen
 gespächen einblick in die innere, unerschwellige politik erproben und
 haben sich dabei nicht schlecht unterhalten.

nur
 diskutiert über die gründe für die angedrohte schließung wurde nur unter
 den »betroffenen«
 nicht mit jenen, die sie gefordert und angestrebt haben.
 das wird nachzuholen sein.

schäbs



ABSCHLUSSFEST: SAMSTAG, 22. JÄNNER 1983 20⁰⁰ IM KOMM
 multimedia raumprojektion new wave open end

der RHYTHMUS von vier mit filmmaterial gefütterten projektoren,
 wiederholungen, überschneidungen, verschiebungen. die FLÄCHEN
 des RAUMES und der bewegten und ruhenden MENSCHENKÖRPER dienen
 dem LICHT der filmapparate als projektionsflächen. LICHT-bewegung
 und MENSCHEN-bewegung überschneiden sich in unendlich viel
 möglichen kombinationen. die MUSIK entsteht im MOMENT, unterstützt
 das OPTISCHE geschehen AKUSTISCH, nähert sich vorsichtig an ZER-
 fließt mit der OPTIK, transportiert die AUGENREIZUNG weiter zur
 TRÜMBELFELLreizung und VIBRATION.
 aus dem RAUSCH der vielfältigen sich überschneidenden REIZE, -
 aus diesem bunten GEWIRL der eindrücke und BERÜHRUNGEN entsteht
 KLARE FORM - die filme beginnen sich abzuwetzen und reißen oder
 enden, das licht wird KLAR - MEISS: die musik nähert sich dem
 KOMPAKTEN RHYTHMUS.

RUDI BERGER PROJECT

Nach dreijähriger Tätigkeit mit dem Wiener Art Orchester und seiner Jazzrock-
 Formation Good News, sowie Konzertauftritten mit dem Karl Ratzer Quartett stellt
 der Wiener Jazzgeiger **RUDI BERGER** seine neue Band vor:

Eine brandneue Band mit der Elite der neuen Jazzszene Österreichs:
JORIS DUDLI (dr) Mitglied des Art Farmer Quintetts spielte unter anderem mit Michael
 Urbaniak, Fritz Pauer und Johnny Griffin.

JEFF WOHLGENANT (b) studierte an der Hochschule für Musik in Graz sowohl Klassik
 als auch Jazz. Plattenaufnahmen mit Erich Bachtrögl und Karl Ratzer.

ERWIN SCHMIDT (p), Absolvent des Konservatoriums der Stadt Wien (Abteilung Jazz,
 Klasse Fritz Pauer) spielt bereits 3 Jahre mit Rudi Berger.

RUDI BERGER (vl) - verantwortlich für Komposition und Konzept der Band - gehört zu
 den neuen Vertretern der Jazz-Geige. Er nimmt Anschluß an die Tradition eines Jean Luc
 Ponty und Stephan Grapelly. Dank seiner musikalischen Auffassung sowie individueller
 Spielweise ist er jedoch stilistisch nicht mit beiden zu vergleichen.



26.1.1983, 20 Uhr: Diskussionsveranstaltung der Gruppe Kommu-
 nistische Politik zum Thema: SIND DIE ALTERNATIVEN LISTEN EINE
 ALTERNATIVE?



oder: Was sind die wirklichen Grenzen des kapitalistischen
 Wachstums?

„Was also ist zu tun in dieser anscheinend hoffnungslosen
 Situation? Überhaupt nichts, wenn an das Problem vom
 Standpunkt der Ökologie herangetreten wird. Schon deshalb
 nicht, weil es nicht das Nächstliegende ist, das die
 Weiterexistenz der Menschheit bedroht. Die »ökologische« Krise
 ist zum großen Teil selbst ein Produkt der gesellschaftlichen
 Krisensituation, und die sich aus der letzteren ergebende heran-
 nahende Katastrophe geht der ökologischen Katastrophe
 voraus.“ (Paul Mattick)

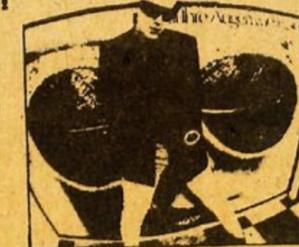
In zwei Referaten werden wir unseren Standpunkt zur
 Entwicklung der Alternativen Listen und ihrer gegenwärtigen
 Praxis (in Deutschland) darlegen. Wir stellen nebst Anmerkun-
 gen zur Grünen, Bunten und Alternativen Bewegung klar, warum
 wir da nicht mitmachen.

Anschließen können alle ihre statements auf uns nieder-
 prasseln lassen, dazu seid ihr herzlich eingeladen. Und um
 zahlreiches Erscheinen bitten wir!

TOM PETTINGS HERZATTACKEN

„Unser Musik is viel zu unmodern,
 alle wollen nur „Neues Deutschland“
 hören...“, singt **TOM PETTING** in
 „Endlich im Radio“. Mit modisch-
 chioem Kunsthandwerk wie aus
 Deutschlands „Neue Wellen“-Manu-
 fakturen können die Hertz-Attacken
 nicht aufwarten. Dafür ist ihre Musik
 erfrischend witzig, einfach und
 eigenständig. Österreichische Beat-
 musik der 60er-Jahre. Tom Petting
 singt seine Lieder über Liebe, Sex
 und kalte Zeiten ehrlich und wie ihm
 der Schnabel gewachsen ist - in
 Osttiroler Mundart. Und obwohl das
 ja nicht gerade die Sprache ist, die
 man in der Popmusik gewöhnt ist,
 gehen einem die Hertzattackenohr-
 wärmer auf Anhieb nimmer aus dem

Kopf. Bei den elf Songs des Albums
 herrscht die schnelle Gangart vor
 und Nummern wie „Rote Herzen“,
 „Onanie Manie“ und „Deine Augen“
 treffen voll ins Schwarze: nämlich
 Kopf, Bauch und Tarzbein.

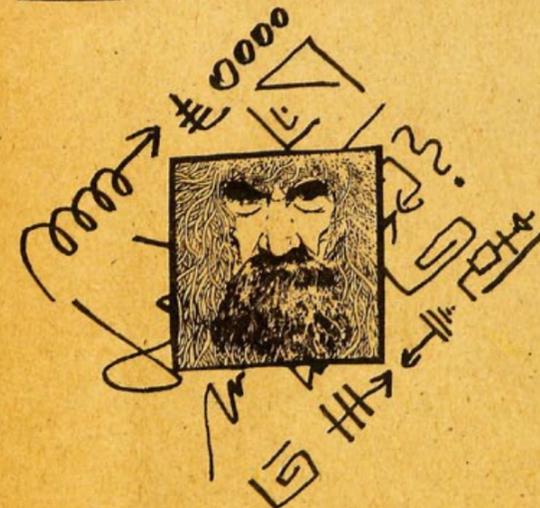


**ÜBRIGENS!
 WICHTIGE TERMINE FÜR ALLE, DIE SICH FÜRS KOMM INTERESSIEREN:**

1.) die grundordnungsdiskussion ist noch nicht abge-
 schlossen (hoffentlich), auf der nächsten komm-vollversamm-
 lung wird da noch einiges zur sprache kommen. (hoffentlich in
 einer weniger aggressiven weise.) außerdem kommen bald die
 semesterferien und dann geht's wieder weiter, mit voller kraft (!).
 also, wenn sich jemand dafür interessiert, was nächstes
 semester im komm laufen soll: nichts wie auf die vollversamm-
 lung. dort werden dann auch eventuell noch möglichkeiten
 architektonischer veränderungen des komm zur sprache
 kommen.

2.) WER MITARBEITEN / MITBESTIMMEN WILL:
 arbeitskommrat: jeden mittwoch, 20 uhr im komm / hinter-
 zimmer
 inhaltlicher KOMMrat: jeden mittwoch um 21 uhr im hinter-
 zimmer
 für den inhaltskommrat wurde auf probezeit die klausel
 eingeführt, daß stimmberechtigt nur ist, wer von den letzten
 zwei räten auf einem anwesend war (damit begriffe wie verant-
 wortung etc. etwas greifbarere umrisse bekommen.)

TERMIN (bitte vormerken): KOMMVOLLVERSAMMLUNG: DIENSTAG, 1. FEBRUAR, 20.30 UHR / KOMM



**BÄLL FÜR ALLE FREUNDE
 BEKANNTE
 VERWANDTE
 und SYMPATISANTEN**

ES SPIELN

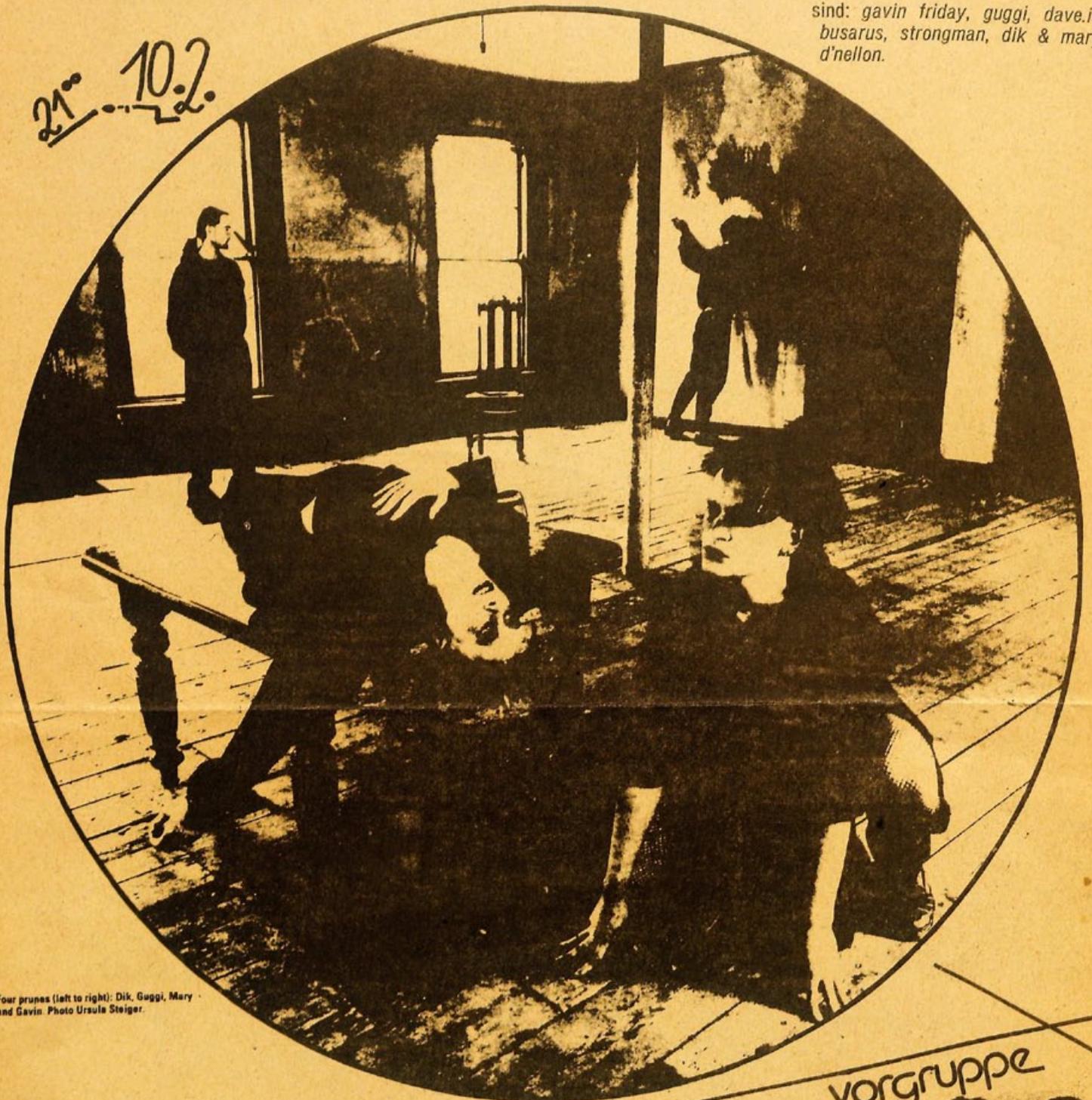
SUSI'S VAGABUNTEN

saalöffnung 20 uhr SPEIS und TRANK

die VIRGIN PRUNES

sind: gavin friday, guggi, dave.id busarus, strongman, dik & mary d'nellon.

21. 10.2.



Four prunes (left to right): Dik, Guggi, Mary and Gavin. Photo Ursula Steiger.

entsetzlich, begeisternd, schockierend, primitiv, pervers, atavistisch - so geteilter meinung ist man über die **virgin prunes**. man wagt es nicht, sie in eine schublade zu stecken. sie sind die »legendären kunstrockler« (SOUNDS), die uns seit monaten mit einer serie namens *A NEW FORM OF BEAUTY* beglücken.

sie sind gegen drogen, rauchen nicht, trinken nicht, wollen nur sich selbst ausdrücken.

einmal ist die musik ein elektrischer morast, in dem die **prunes** wühlen, schreien, bis zur ekstase gehen, dann folgt plötzlich eine geheimnisvolle melodie, die sich in deinem hirn festsetzt und dich lange nicht mehr losläßt.

diese (s) performance / konzert / steinzeithörspiel gehört sicher zum interessantesten / überraschendsten, was die musikszene großbritanniens zu bieten hat!

vorgruppe

Exclusive ein exclusives Projekt

Exclusive sind: Klaus Egger: Gesang, Gitarre, Markus Weiler: Tasteninstrumente, Gesang, Elmar Triendl: Schlagzeug, Gesang, Andy Haselwanter: Baß.